

Acta XIV synodi provincialis, uthgeschreven van dem wolgebornen grafen und heren h. WILLHELM LUDEWIG, stadtholder etc. sampt den E. E. wisen unnd seer discreten versienigen h. Staten van der stadt Gröningen und Umblanden ijn Appingadam to holden anno 1608 25 Aprilis, in bijwesen des E. E. LAMBERT HÖRENKENS, wo oick des E. E. jünckern AELJCKE CLANDT alss gecommitterdenn des collegii.

Sessio prima hora 7 antemerid. 26 Aprilis.

1. Is der tegenwordige synodus van D. WULFGANGO AGRICOLA, prediger tho Loesdorp und ijm vorledenen jahre gewesenen praeside, met anroping des namens Gades angefangen, und nha geendigtem gebede doer gemeine stemme der jegenwordigen broderenn praeses eligert D. ROBERTUS WIPINGIUS, prediger to Suitthorm, assessor D. WULFGANGUS AGRICOLA, p. tho Loesdorp, scriba JOACHIMUS Zoor, prediger thot Loppersum.

2. Nach desen hefft de E. E. LAMBERT HÖRENKENS vörtönet enige credentzie under andern deses inholt, dat ijn dese vorgaderinge niet werde vorhandelt, dat ahnghaet die policeij oft den nationalem synodum. Und also die versamling der heren meining ahnghaende dien niet wol koenen vörnehmen, ijs vörklaring geschehn dör den E. E. LAMBERT HÖRENKENS, dat men hir wol mag ende moeth handeln van dingen, die tho den synodum nationalem gehörig, dan alleine in forma van praeparatie sunder darvan finaliken tho decideren.

3. Oek sint up desen synodum nhafolgende personen uth den 7 classibus deser provincien der stadt Groningen und Umblanden gedeputeert und compariret:

I. classis Groningana: D. JOHANNES ACRONIUS, E. E. REINER ALBERDA, D. EGBERTUS HALBES licentiatius;

II. classis Dammonensis: E. E. juncker JOHAN RENGERS, D. THEODORUS KLINCKHAMER, pred. to Jamsweer, D. HILDO LAMBERTI, p. tho Farmsum;

III. classis Loppers.: D. WULFGANGUS AGRICOLA, p. to Loesdorp, D. JOACHIMUS Zoor, prediger to Loppersum, D. JOHANNES EGBERTI, p. toe Leermes;

IV. classis Middelst.: D. JOHANNES NICASIUS, p. tho Middelstumb, D. WIBRANDUS GEORGHII, p. tho Warffum, D. ABELUS PRAETORIUS, p. tho Sandtwehr;

V. classis Enerüma: D. ARNOLDUS REMBACHIUS, p. thot Winsum, D. TIDO DANIELIS, p. tho Baffloe, D. JOHANNES SCHMALTZIUS, p. tho Tinallingen;

VI. classis Adwerd.: D. ROBERTUS WIPPINGIUS, p. to Suethorm, D. NICOLAUS PETRI, prediger toe Fissfleth, D. HALJO ILBERI, p. tho Garnewertt;

VII. classis Oldeampt: D. SEBASTIANUS HERMANNI, p. ijn de Exst, D. BERNHARDUS DANIELIS, p. ijn die Schemda.

4. Deser bovengeschrevenen deputatorum credentzbriefe sint ijm synodo vörlesen ende geaccepteret, darup ehnen allen sessie gegunnet worden.

5. Hirbeneven sint erschienen uith Nordthollandt D. JOHANNES VALESIUS, prediger tho Bovenkaspel, medebrengeude sin credentzbreff, unde uith Süethollandt D. BALTHASAR LYDIUS, pred. tho Dordrecht, met genochsame credentie ende vullmacht thot underholding van güde correspondentie deses synodi.

Sessio secunda hora 2 pomerid.

Sint die acta des vorledenen jahres synodi ahngefangen gelesen tho worden.

1. Die artickel, dat deputati des vörgangenen synodi solen gehalten sin relatie te döhn up den tegenwordigen synodum hares belasteden und vorrichteden ampts, wert allsnoch geapprobieret.

2. De Nederlandissche Confessie met dem Heidelbergisschen Catechismo ijs avermaels ijn dessem synodo niet alleine ingewilliget sondern ock geresolviret, dat ein iglick classis gehalten sall wesen deselve sick tho verschaffen mit rein papir achterijn gebunden, so de itzigen prediger samptlick met haren nakömelingen solen underteickenen unde solck exemplar ijn gude bewahrung holden.

Midlerwile ijs ijn verlesing der acten stillegeholdenn, darmith den tegenwordigen klagenden personen upt spoedigeste affgeholpen mochte werden.

3. Uppet vörsoeck HILCKE CLAESSEN, schoelmeistern tho Nordtbroke, sick beklagende wegen sines doer die kerckvogeden entsetteden dienstes, dat synodo wolle gelieven hem die behülpliche handt to leisten, is vorklaret als folget: dewile synodus niet hefft konen sehen noch vornehmen genochsame orsaken siner vorwerping, resolviret derwegen, dat vorge-melter HILCKE krafft deses synodi ijn sinem officio und vullenkahmen possessie sall gecontinueret worden. beth thor tidt classis, siner saken halven vullenkahmen geïnformeret sinde, darinne debite und truwlick sall gedecidert und gehandelt hebben.

4. Uppet klagelicke angevent der gemeinte van Nordtbroick wegen ehres itzigen pastorn JOHANNIS LOLINGII hefft synodus guetgefunden, dat

D. JOHANNES met siner wederpartie sall geciteret und sulvest van dem synodo gehöret worden, umme darnha ijn die sake te handelen, als tho uperbuwing der kercken sall nödig gefunden worden.

Sessio 3 antemeridiana hora 7, 27 Aprilis.

Is vortgefahren ijn vorlesing der acten. Artic. 2, 3 et 4 werden uthgestellet umme nachmaels darvan te handelen.

1. Artic. 5 van dopung der kinderen ijn huseren, met de resolutie umme tho bliven by den 39 artickel der kerckenordering, oder so ijn vorfallender hoechdrencender noidt anders hirinne mochte geprocedert worden, dat solckes geschehe mett gudem wolbedachtem rade und vör-sichticheit, wertt nochmals geapproberet.

2. In saken JOHANNIS CONRADI umme eine ordentlicke beroeping van die collatoren und gemeinte tho Enerum uth tho brengen, gelick hem ijm vörgangenen synodo uperlecht, daervan de negestgesethener deputatus synodi laestleden geholden belastiget inspectie te nehmen, refereret D. WIBRANDUS GEORGII, prediger tho Werffum, desulve nije beroping gesehen unde gelesen te hebben, mede hörende gude getüchenisse, so dem pastoren van die gemeente gegeben. Dewile averst up vorgestelde frage noch twivelachtig, oft desulve beroping van den hern collatoren tho Groningen mede underteickent, ijs sölckes den heren und pastori heimgestellet umme sich hirinne selfsten tho vorgelicken.

Gravamen 8 van die combinationen wordt uthgesteltt.

Grav. 10 van der Wedderdöperen falsche lehre tho beijegenen sall repetiret worden.

Grav. 12 van praeposituren differtur.

3. Up dat 14 grav. van abusen der Sondagen vörklaret synodus, dat soferne de richter ter plaetsen ijn sinem befallenem ampte nachlessig unde suemachtig, ferners door die predigers sulvest bij den E. E. heren Gedeput. umme hirinne te remedieren ernstlich sall angeholden worden.

Sessio 4 hora 2 pomerid.

1. Is ijn synodo ein scriptum van coetu Embdano vertönet und gelesen anghaende die beroping CASPARI GOLDII tho Godlinse, warup die collatoren met die samptlicke gemeinte aldar geciteret sin tho compareren.

2. Ock hefft JOHANNES SCHRODERUS, prediger toe Westerembden, dem synodo klachtlich to kennen geven wegen einer persoon, so bij levendt siner echten huisfruwen sick ahn eine unechte umbtrentt 10 jahr langk gehengen, und nha siner getrüweden huisfruwen affstervent umme procla-

matie und copulatie met die unechte personen angehouden. Waerop die synodus theologice geresolviret, dat solcke affkundiging und thosamengeving in Gereformerden kercken umme redenen nit tho geschehn behöre.

3. Artic. 15 van ein generael eheordering tho macken wort alsnoch geapproberet.

4. Grav. 2 speciale van reparatie der kercken toe Oterdum, wort den deputatis synodi belastet umme bij die E. E. hern Gedeputerd. an tho holden in effect te bringen.

5. Grava. 3 van die malecontentische kosters und schoelmeisters, insonderheit tho Sijddebüren, sall van den deputatis synodi ant collegium appet flitigeste refereret worden.

6. Anghaende het 4 grav. D. ARNOLDI, prediger tho Winsum, van vormehring sines stipendii ijn Bellingewehr, ijs avermael D. TIDONI DANIELIS und D. TINALLINGIO uperlecht den E. E. TAMMINGA hirinne te vermahnende.

7. HENRICUS JOHANNIS, prediger tho Woltersum, sall van dem classe Loppersumana vermahnet worden umme flitiger siek tho ovenen mit lesen und studeren, und mit stichtlickem levende sinen thohörern vör tho gaende. Und umb dese stücke nha tho kahmen sall darup van dem classe flitigen gelettet worden.

8. Diewile gedoleret aver die visitationes classium, ijs uth einem jeden classe ein prediger verordenet gewisse form thoe stellen, so nachmals gefolget sall worden.

Die personen hirtho genommeret sint dese, so folgen: ex classe Gröningensi D. EGBERTUS HALBES, licentiat; Dammon. D. THEODORUS KLINCKHAMMER; Loppersu. D. WULFGANGUS AGRICOLA, Middelstum. D. JOHANNES NICASIVS, Enerum D. ARNOLDUS REINBACHIUS, Adwerd. D. HALJO ILBERI, Oldeamp D. SEBASTIANUS HERMANNI.

De forme averst visitationis classicalis ijs also gestellet, wo folget.

I. Erstlick solen die visitatores gesundt sin ijn lehre und levendt, staende ijt actuael predigampt, güdes judicii, int getalt ehrer veere, tho wethen 1 uth der stadt Gröningen, twe uth de Omlanden, und ein uth het Oldeamp.

II. Sall die visitatie geschehn, ijm fall des nödich, up alle unde jederen classibus angehörige personen, alss predigers, schoelmeisters ende kosters.

III. Sall ijn die visitatie erstlick nhagefraget werden, effte oick die decreta synodalia und kerckenordering achterfolget werden. Secundo sölen

die protocollen der classen gevisitert werden. Tertio sall nha der prediger lehre und levendt gefraget werden. Quarto oft oick die examina classium legitime geschehen, welcke personen tho dem examini solen togelathen, unde oft se ock richtig nha dem worde Gottes geexamineret werden. Und soferne de noidt ereischet, sall ein vorstendiger und gelehrder prediger uth dem nahesten classe ijn Umblanden darbij gefordert werden.

IV. Solen die visitatores instrueret sin autoritate publica provinciae et synodi. Secundo sall de visitation nha dem worde Gottes gerichtet sin, nümelicken mith fredesamen, bescheidenlicker vermaningen und niet meth wredelicken und smadelichen worden. Tertio sall uth die classicale boken occasie van saken te visiteren genhamen worden, und wat sonsten den visitoribus darbeneven mochte bekent wesen. Quarto offte ock censura morum gehalten und de hilligen sacramenten nha Christi insetting administreret, sall nhagefraget werden.

5. ¹⁰ Sall die visitatie met assistentie des classis geschehn, soferne die visitatores ordentlich und richtig werden handelen, secundo up der provincien autoriteit end unkosten.

VI. Sall die visitation up die gelegenste tidt eins ijm jahre thot believen der visitatoren, so die classen 8 dage thovoren sölen vorwittigen, ijnt werck gestellet werden.

VII. Et ultimo solen die visitationes classium sick strecken thor ehren Gades, die wedderspannige tho compesceren, tho frede und uperbuwing der kercken, vortsetting der gesunden lehre unde ehre des predigampts.

9. Deputati pastores umme dese form der visitatie ijntt werck tho stellen sint door megste stemmen geeligerett: uth Gröningen D. BERNHARDUS THEODORICI, uth die Omlanden D. JOHANNES NICASIVS, p. tho Mittelstüm, D. WULFGANGUS AGRICOLA, p. tho Loesdorp, uth het Oldeampt D. SEBASTIANUS HERMANI, p. ijn die Eext.

Sessio 5 hora 7 antemerid. 28 Aprilis.

1. Is doleret aver die absentie eniger deputatorum synodi, und ijn dese vorgaderinge güedt und raetsam befunden, dat nhamaels, ijm fall electi deputati doer kranckheit oder ander accidenten, sufficient sinde thot excusatie, mochten werden vorhindert up den synodum tho compareren, tgetall der absenten doer diegene, so folgents die megeste stemmen hebben, suppleret sall worden.

2. In saken D. JOHANNIS LOLINGII synodus gehöret unde vörsthaen hebbende klage und antwortt, ijs entlick nha rijpe deliberatie entslaten desulve ijn stillestandt te stellen, der meininge dat uth den benaberden classibus twe prediger solen gedeputeret werden tho Nordtbrock, dar

classis alssdan sall uthgeschreven werden, alss tho wethen: ex classe Gröningana D. JOHANNES ACRONIUS, ex classe Dammonensi D. HUIDO LAMBERTI, prediger tho Farmsum, in bijwesen so mogelick eniger heren des E. rades, umme vullenkahnener informatie van die saken tho nehmen und nachmals darin to handelen, als tho frede und einicheit ijn die gemeinte und fortplanting der kercken Christi sal nodig befunden worden etc.

Sessio 6 hora 2 pomerid.

1. Also ADOLPHUS BESTEN, ijm vergangenen jahres synodo umme vorbetering sines geringen underhölts anhsokende, thom bescheidt dhomals entfangen hefft, dat den deputatis synodi belastett wort sick van dese gelegenheit also ock van die pastorie tho Menscheweer tho erkundigen, und met dem classe Enerumana te dohn nha behören, und die deputati synodi met dem classe vor goet gefunden und als behöerlick iingesehen hebben, dat ANDREAS STRATEMANNUS, hebbende under sick benefens sine pastorie tho Saxemhusen ock per combinationem dat lehn tho Nijelandt, darboven he ock Menscheweer hefft ahn sick erlanget, sal mothenn van Menscheweer affsthaen vörmöge die synodale resolutie, anno 1602 art. 16 gestelt, so ratificeret dese synodus alsoelcke verklaringe und ordineret dem vorgemelten ANDREAE STRATEMANNO van die combinatie tho Menscheweer de facto aff tho sthaen und dese vorklaring bij kereklicke poena nit contumaceren. Hirbaven sullen die deputati synodi gude vörsehing dohn, dat ahn den E. E. WILHELM VAN MORTENISSE worde geschreven, ten ende sine E. gelieven wolle Minscheweer ahn ADOLPHUM BESTEN toe combineren.

2. Sint up vörgeaende citation vor dem synodo gecomparet de E. E. SIGER SIGERS mit die E. juffer CATHRINA MENELE¹⁾ medebrendende eenich getüchenisse CASPARI GOLT, underteickent sinde van die naberpastoren und die gemeente tho Oldersumergast, und darüf avermael anholdende, dat die beroping van CASPARO GOLT tho Godlinse unlangst gescheen sinde mochte in effect gestellet worden. Wärop synodus sich hefft vorklaret, dat CASPARUS GOLT umme mercklicke gebreken, an sine persone befunden, streckende thot sonderlinge unehre Gades und des predigampts, thot den dienste der vicarien tho Godelinse nitt kan thogelathen worden, und dat derohalven den E. E. heren collatoren wolle geleven van dese beropinge te supersederen unde thot eine ander electie tho treden, darmith den dienst godtlickes wordes nit langer aldär möge upgehalten werden.

3. Diewile PETRUS LUCANUS, nu tho Beem staende, ijm siner ankumpst

1) „Menele” YY heeft „Mauniele”.

aldaer aver eine mänte langk geprediget, gedöpet und gecopüleret hefft, und ock eine beropinge van den collatoren vorworven hadde umme ijn die pastorie daetlick ijngesettet tho werden, alleher he sick bij dem classe gepraesenteret, geexamineret unde sine testimonia vertönet hadde, unde D. JOHANNES ACRONIUS und D. ALBERTUS LOMEYERUS, deputati synodi, ehm doer ein schriben van solek vornehmen sub poena als ein schismaticus verklaret te worden hebben affgemaenet, beth solange he dem classi und der kerckenordering vullgedaen, so approberet synodus soleke gedahne hinderung, vorklarende de upgemelte 2 deputatos hirinne recht gedaen tho hebben etc.

4. Hirnha sint die gravamina classium vor die handt genhamen und ijs darvan geresolvert, als folget.

1 *Grav.* — Diewile men vörsteith, dat die censuren, ijm vörledenen synodo tegen enige predigers gedecretet, niet sint richtig ter executie gebracht, oft nit darinne noch toe handelen, und den soleke censur belastet ijs unde niet verrichtet hebben, sulvest toe censurieren sint?

Res. Laet synodus vorbliven bij tgene darin gedahn ijs, und dar mangel mochte sin, dat solekes alsoch vorrichtet werde.

2 *Gr.* — Dewile ijm vorledenen synodo eine visitatie classium, nha de synodale resolutie anno 1604 gemaket, ijs bestemmet und dannoch nhagebleven, oft niet dese synodus soleke visitation sall vortsetten?

Res. Hefft dem synodo uth orsaken belevet eine form van visitation tho stellet als baven verhalet.

3 *Gr.* — Dewile ock vaken uth andere landen, dar geen kerckenordering ijs, enige personen sonder wettlicke und kerklicke attestacion ijn dese provincien lopen kahmen, hoedanich mith densülven tho handelen sij, dat sie nit lichtferdig ijn den kerckendienst sich ijndringen?

Refereret synodus sick up die kerckenordering.

4 *Gra.* — Dewile oick die kercken swaricheidt darvan krigen, dat enige uth suspecterde plaetzen unordentlick sick ijn dese kercken soeken ijn tho dringen, oft niet eine bethere ordering up die examinatie und inlating der nijen prediger behoret gestelt tho werden?

Hefft synodus geordineret, dat nha geendigtem examine den examinatis dese 3 fragen sollen vorgestellet worden:

I. Oftt sie nit datgene, darvan sie gefraget und richtige antwordt gegeben met dem munde, ock van herten geloven die grundlicke waerheit te sinde, darbij sie gedencken bestendiglick den tho beharren?

II. Oftt het quäme, dat sie ein ander gevölen hirvan mochten bekahmen,

oftt sie oick anlaven datsülve keinem menschen noch ijnt geheim noch ijnt apenbaer tho kennen te geven den alleenlick dem classi?

III. Hirvan ijn classe vörmahnet sinde, und van ehrem gevoelen nit willende affsthaen, oek annehmen de facto sick gesuspenderet tho holden?

5 *Gra.* — Oftt niet die unbehörlicken combinatien affgeschaffet und ein gewisse ordening darvan behöret gemaket te worden?

Blijft bij die resolutie, van S. G. und die E. E. heren Gedeputerd. in collegio hirvan gemacket, also oek bij die kerckenordening.

6 *Gra.* — Dewile ock die kercken ijn dese provincien bemojjett werden van die irrunge, welke ijn die schole tho Leyden hütiges dages swevet, oft niet die magistraten deser provincien tho vörsoecken sint, dat haer believe wolle bij die E. E. Mögenden heren Staten Generael to bewarven, dat die authoren soleker opinien dieselve richtig ahnt licht tho bringen angeholden worden, und oft niet dem synodo van Nordt und Süethollandt ahn to schriven sij hiraver oek ernstlich tho arbeiten, und mith den schuldigen nha Gades wordt kerecklick tho procederen?

Is geresolviret, dat die deputati synodi erstesdages ahn die E. E. heren Gedeput. solen versöken eine vörmaenschrift ahn die E. E. M. heren Staten Generaell, ten ende dieselve wolle gelieven ernstlicke versiehung te doehn, dat die authoren der irrung der lehre ijn Hollandt einmael sonder langer uthflüchten sick mögen apenbaren, gelick oek die deputati synodi ahn de beide synodos ijn Nordt und Süethollandt sölen versoecken ernstlick daraver tho arbeiten. Soelen oek dith vörnehmen mith die kercken ijn Freesslandt communiceren, darmith ijn desen van densulven gelicksfalls möge gedahn worden.

7 *Gra.* — Oftt niet te versoecken, dat bij die regering deser provincien voermähn gedahn werden, dat ijn tides ein gudt getall van studenten, diewelcke van güde höpening und themelicken progress ijn ehren studiis, sick offereren solden mogen, ijn hogenscholen erholden mochten werden, updat sie der kercken Gades denst doen und den affganck tegenwordiger deeneren tho siner tidt suppleren mögen?

Res. Wert voer guedt ijngesehen, dat deputati synodi bij den E. E. hern gedeputerden hirinne arbeiten.

8 *Gra.* — Wort oek gefraget, wen eine beroping geschiet thor platze, dar eine ordentliche gemeinte Christi ijs, hebbende ehre olderlingen und diaken, oftt aldar dien gemene gemeinte einen prediger alleine beropen mag, sunder dat sie die gemeinte Christi darbi röpen unde haer advijs hören offte achtenn?

Resolvitur. Angaende dith gravamen, concernerende die gemeinte Christi

ijn den Dam, so ijsset dat die kerckenraedt van den Dam hefft tho kennen gegeven, dat DANIEL ANGELOCATOR erwehlet ijs van die kercke und magistraet samptelick thot den kerckendienst ijn den Dam verschreven, doch dat die acte van beroping alleine van E. magistraet ijs underteickent und die beröping bij se alleine ijs geschiet, vörbijghaende die kercke, die volgens Gades wordt und hare olde possessie, so sie seggen, die gantsche handel van desen benefens die E. magistraet hefft gehadt, fresende dat thot ahnkumpst des pastors vermeld ter cause van desen enige moeijte mochte entsthaen, voersোকende van die vergadering advis end raedt ijn desen etc.

Het synodus hefft güdtgefunden den kerckenraedt tho adviseren, dat bij den kerckenraedt sall werden gestellet eine acte van beroping und van se underteickent tho praesenteren dem pastör, denwelcken bij desen belastett wort desulve acte van E. magistraet tho accepteren.

9 *Gra.* — Dewile ock vele deneren des wordes klagen, dat se umme die soberheit hares underholts den classicalibus conventibus, dieweke vele des jahres sin und haer thot grothen kosten so ijn teringen als ijn frachtent nha hare sober gelegentheit lopen, niet alletidt bijwaenen können und solckes thot retardiren van saken strecket, so wert versocht, dat ehnen enich subsidie ex aerario ecclesiastico thogeföget möge werden umme dese kosten tho vörgoeden.

Res. Accorderet synod., dat bij die E. E. hern Gedep. sal angeholden worden nha vörgaende synodale resolutie.

10 *Gra.* — Ock wunschede men woll, dat den Wedderdöperen, und sonst allen minschen ijnt gemein, mochte uperlecht werden den sabbathdach bether ijn acht tho nehmen, alss sie dohn.

Resolv. synodus, dat die E. E. heren Gedeput. hirutime per deputatos synodi angesocht werden solckes tho remedieren.

11 *Grav.* — Wen einer, die de almosen hedde genathen, verstorve unde erffnisse nhalathe, oft die prediger ter plaetze niet mochte met enige caspellüiden die erffnisse forderen oft ein stücke geldes tho behoeff des carspels armen?

Res. Wort geapproberet.

12 *Gra.* — Sint enige exempel eniger töverije und bijgelövigen dingen proponiret und begeret, dat darinne mochte versehen werden, dat solcke und dergelicken dinge mochten affgeschaffet werden.

Remitteret synodus ad forum politicum.

Sessio 7 hora 7 antemerid. 29 April.

1. Uppet billicke versoeck des E. E. heren DODO VAN AMSWEER ahngaende die probestie tot Usquärt hefft synodus güetgefunden, dat tselve

doer de deputatos synodi up den landsdach uppet flitigeste sal angegeven werden umme sine E. ijn sinem billigem begeren vör tho sthaen und gerecommendiret te holden.

13 Gr. — Dat die doden werden ijn die kercken gebracht unde dar-aver geprediget tegen synodale decreten, is niet güetgefunden nha luidt der vörigen resolutionen, gelick ock dat men bij het graff lickpredigen doehn sall.

14 Gra. — Wert ock geklaget aver ungelickheit der ceremonien.

Res. Die visitatoren worden bij dem synodo belastet ein form tho maken van gelickheit der ceremonien auxilio classis, diewelcke ein jegelick diener ijn der kercken folgen sall sovele mögellik.

15 Gra. — Dat die in lestgeholdenen synodo avergegevene gravamina mochten geeffectueret worden, voernemlick die veelfoldigen schadelicken exercitia der Wederdoper mith darüth risende unordening in caussis matrimonialibus, vorachting der kinderdöpe, etc.

Res. Wort deputatis synodi belastet an to holden bij die E. E. heren Gedeputerden.

16 Grav. — Dat die vacerende plaetsen, derer vele sint, met prediger mögen besettet worden.

Res. Sall darin gedaehn werden apud deputatos ordines, ijnsonderheit dat tho Tollbert ein prediger möge beropen worden.

17 Grav. — Dat die ungedöpede personen niet sölen noch mögen nha vörige synodalissche resolutionen proclamiret noch copuleret werden, welckes dennoch ijn allen classibus niet eindrachtelick gehalten wert.

Resolvert synod. und injungeret strichte allen classen keine ungedöpede personen tho kundigen und thosamen tgevende, luidt der vogaenden decreten des synodi.

18 Gra. — Offt collatoren und gemeinte einen prediger bij provisie oft up versoeck ein jahr mögen ahnnehmen?

Is geantwortet, dat men ijn desen moet handelen met discretie, achterfolgende die resolutie, anno 1604 genhamen, nömelick dat men solckes sall doehn mögen denjennen, die alhier ahnkahmen uth lantschoppen effte kercken, dar geen order en ijs, noit enige getuchenisse medebringende van deneren und kercklicke personen, die alhir de meliore nota niet en sin bekandt, end sullen deputati synodi sick naerder vorsekeren vant leven, lehre und bedening dergenen, die bij provisie und up versoeck ijn den dienst worden thogelaten, ten ende die deputati, in synodo darvan raport gedaen hebbende, ijn die provisie mag gehandelt worden nha behören. Averst sowie vortönent getuichenisse van alsoelcke personen und kerckende-

neren, diewelcke de meliori nota alhier sint bekandt, unde hare getuicenis nisse noit en sin beklaget worden, sall men dese provisie niet mögen bruicken. Ende sullen die deputati synodi van desen ter erster gelegenheit den E. hern collatoren vörstellen umb haer E. E. guedtfinden daraver tho bekahmen.

19 Gr. — Offt niet alle predigers keine exempt behören die kerckenordening te volgen und ehre schriftte, die sie willen ijn drück laten ghaen, mith ehrem classe communiceren und des classis judicium begeren?

Res. Bliffit bij de kerckenordeninge.

20 Gr. — Offt niet die vicarien, dar cura animarum up falt und nu rede bij die pastorien, dar geringe underholdt ijs, gecombineret sin, solen vorbliven.

Res. Synodus lathet tsulve avermahl bij die kerckenordeninge berustenn.

2. Nha desem sint up den Süethollandischen synodum doer meiste stemmen gedeputeret tho trecken D. JOANNES ACRONIUS und D. JOANNES NICASIUS, versien sinde met twe credentzbriefven, eine van die E. E. heren Gedeputerd., die ander van den deputatis synodi underteickent.

3. Deputati hujus synodi sin geeligeret: dominus BERNHARDUS THEODORICI, prediger toe Groningen, D. ALBERTUS LOMELJERUS, pred. to Adewertt, D. WIBRANDUS GEORGII, prediger to Warfum, D. SEBASTIANUS HERMANNI, p. yn die Eexta.

4. Ock ys beschloten, dat die gravamina classium 6 weken vor dem synodo ter plätzen, där synodus laestleden gehalten, söllen avergesunden worden nha ijnholdt der vorigen resolutionen.

5. Die kosten, so deputati synodales alss ock deputati classium gemaket hebben ijnt anhören vant raport, so die gedeput., welcke in Hollandt in conventu praeparatorio gewest sin, gedaen hebben, ordineret synodus den classibus.

Entlick ijs censura morum gehalten aver die broderen deses synodi geduirende den tidt dessulven, und nemandt sträffbar befunden, behalven dat het classis ijnt Oldeampt avermael ijn hac synodo wort accusert, wegen ehrer deputerden sumachtigen ankumpst thot die synodale vorgadering, und wort hirmit dem classi uperlecht sich hirin nhamals bether ver to sien.

Hirmede ijs synodus met dancksegging thot Godt dem Heren geendiget, und dese bavengeschreven acta van den vorgemelten predigeren und olderlingen, up desen synodum gedeputeret sinde, met egenen handen underteickent.

Actum ijn Appingedam am 29 Aprilis anno 1608.

Under stundt:

JOHANNES ACRONIUS, subscrips.

REGNERUS ALBERDA.

EGBERTUS HALBES, licentiat.

JOHAN RENGERS, thot Hellem.

THEODORUS KLINCKHAMERUS.

HIDDO LAMBERTI Groethusanus.

WULFGANGUS AGRICOLA, p. in Loesdorp, nomine class. Loppers.

JOACHIMUS Zoor, nomine classis Loppersumanae.

JOHANNES EGBERTI, nomine class. Lopp.

WIBRANDUS GEORGII, nomine class. Middelst.

JOHANNES NICASIUS, nomine class. Midd.

ARNOLDUS REINBACHIUS, nomine class. Errum.

JOHANNES SMALTZIUS, pastor in Tinallinga.

ROBERTUS WIPPINGIUS, p. to Suethorm.

NICOLAUS PETRI, p. in Fisfleeth.

HAIJO ILBERI, past. in Garnewertt.

SEBASTIANUS HERMANNI, p. in Eext.

BERNHARDUS DANIELIS EDELSEMIUS 1) pastor in Schembda.

Finis 2).
